



Jugendliche Hilfebedürftige (SGB II) in der Stadt Cottbus

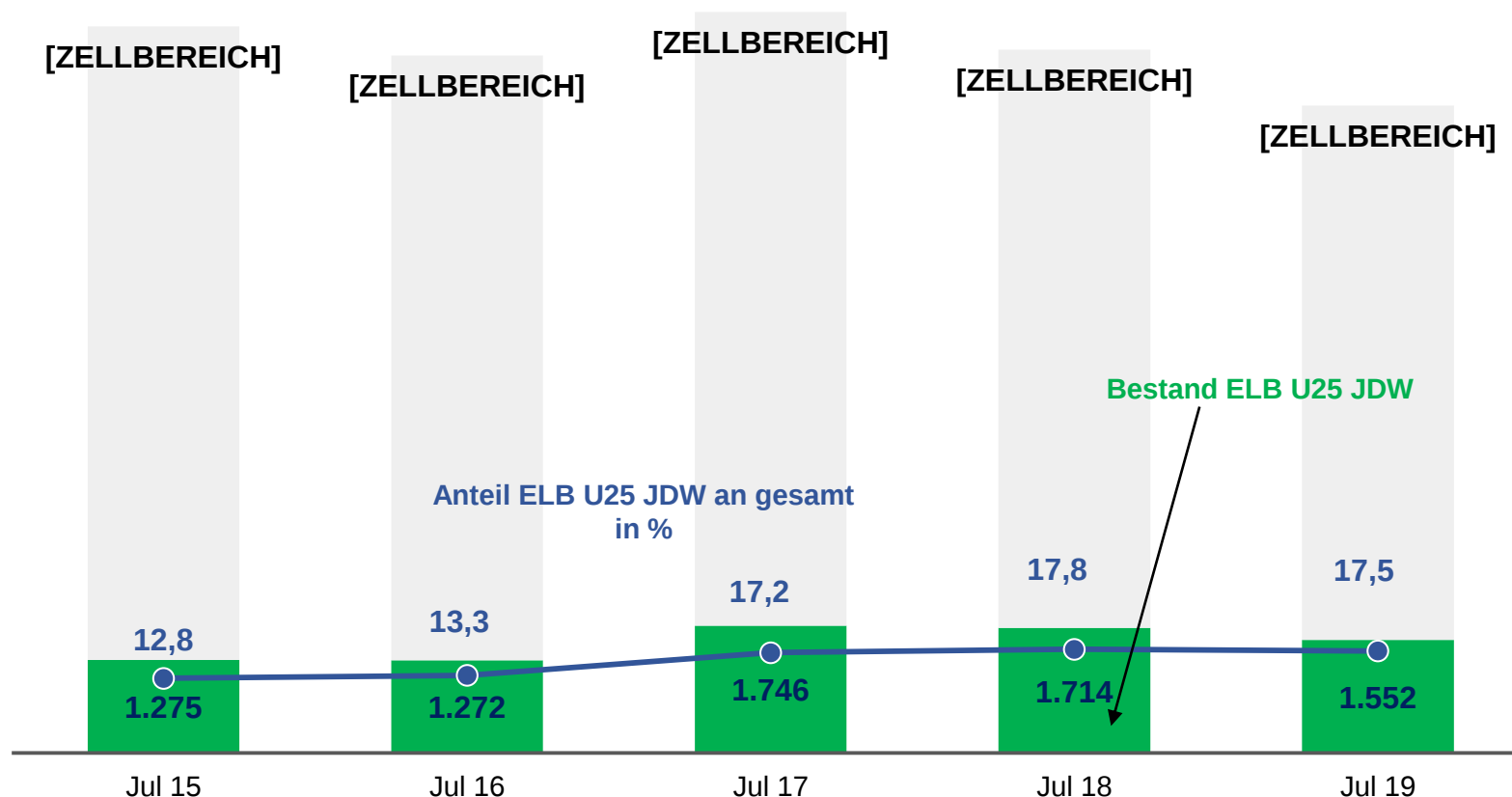
Sven Mochmann





Bestand erwerbsfähiger Leistungsberechtigter und jugendlicher erwerbsfähiger Leistungsberechtigter sinkt wieder

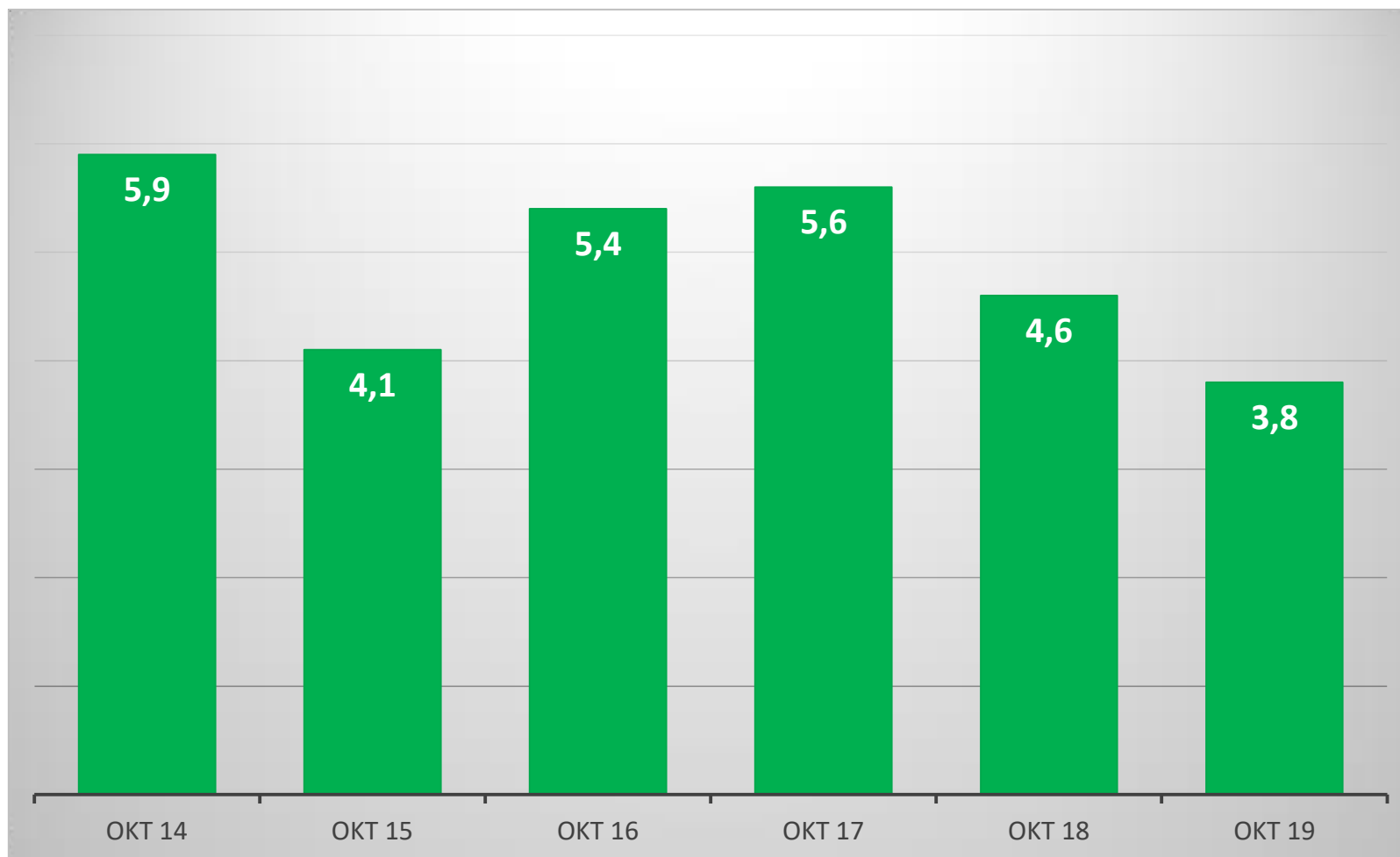
Bestand ELB gesamt JDW



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit „Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II (Zeitreihen)“



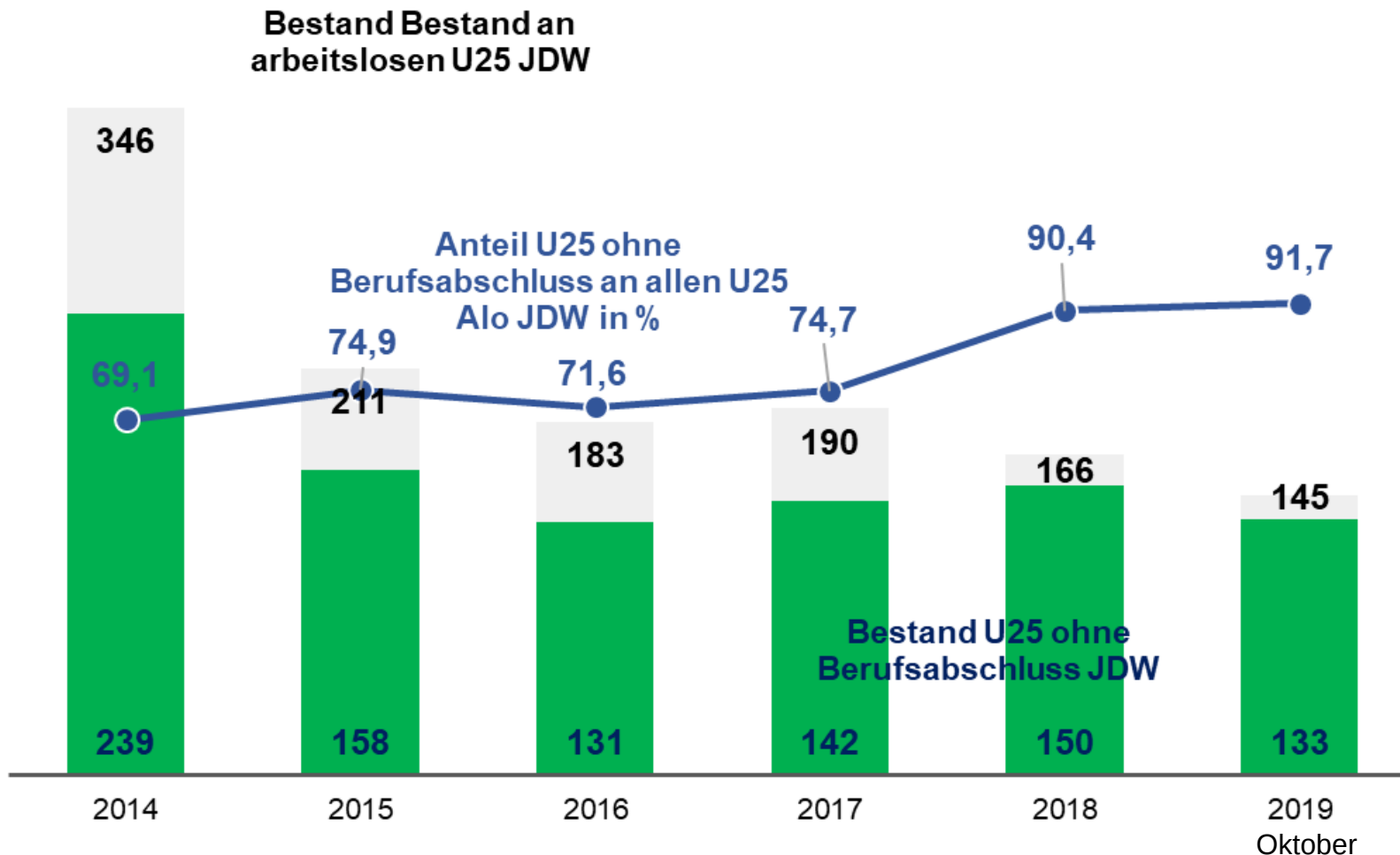
Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit in Cottbus bleibt weiter ein wichtiges Handlungsfeld



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit „Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II“



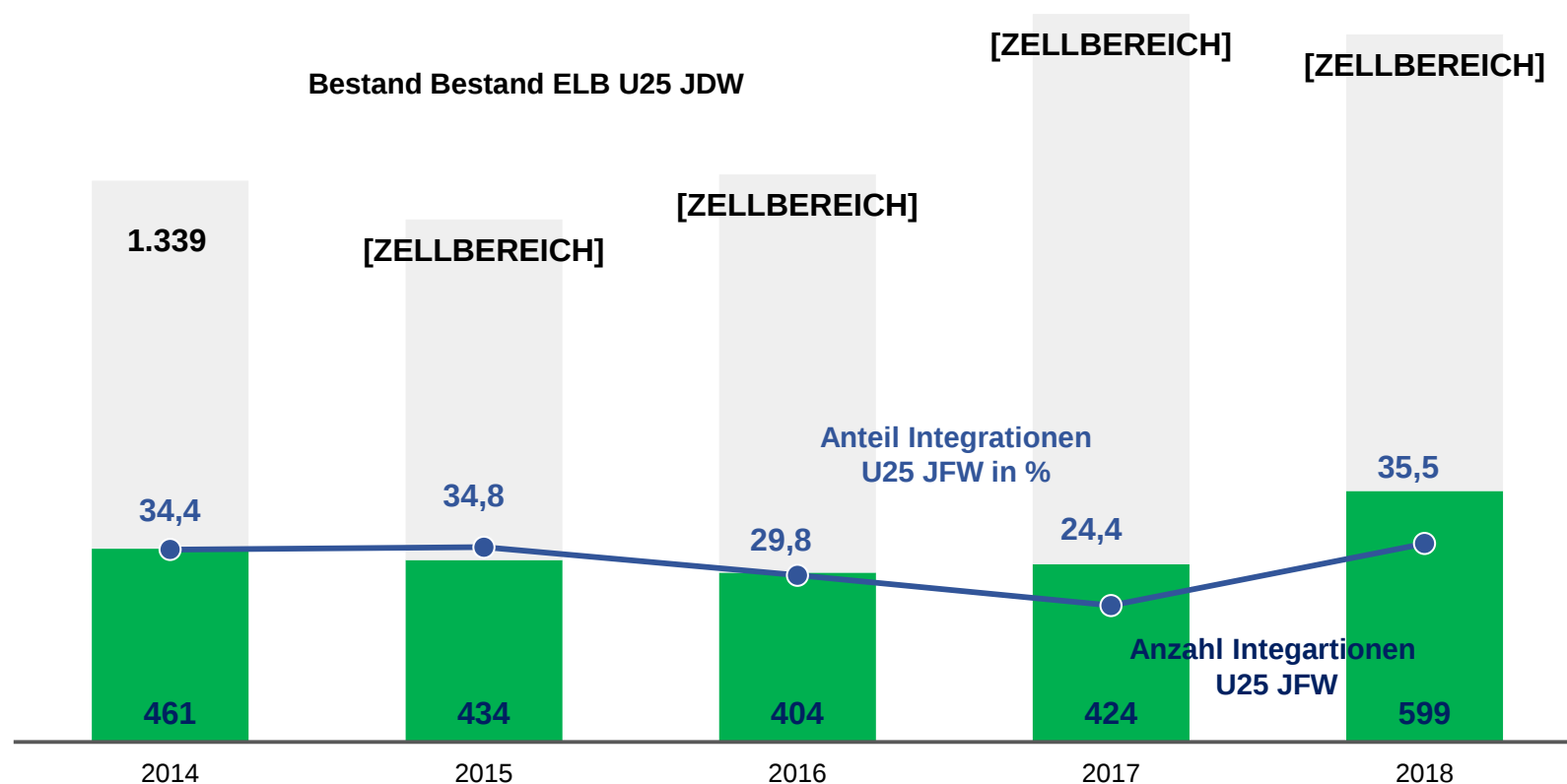
Anteil der arbeitslosen Jugendlichen ohne Berufsausbildung wächst: beinahe alle arbeitslosen Jugendlichen haben keine Ausbildung



Quelle Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Arbeitsmarkt im Rechtskreis SGB II, Stand Oktober 2019

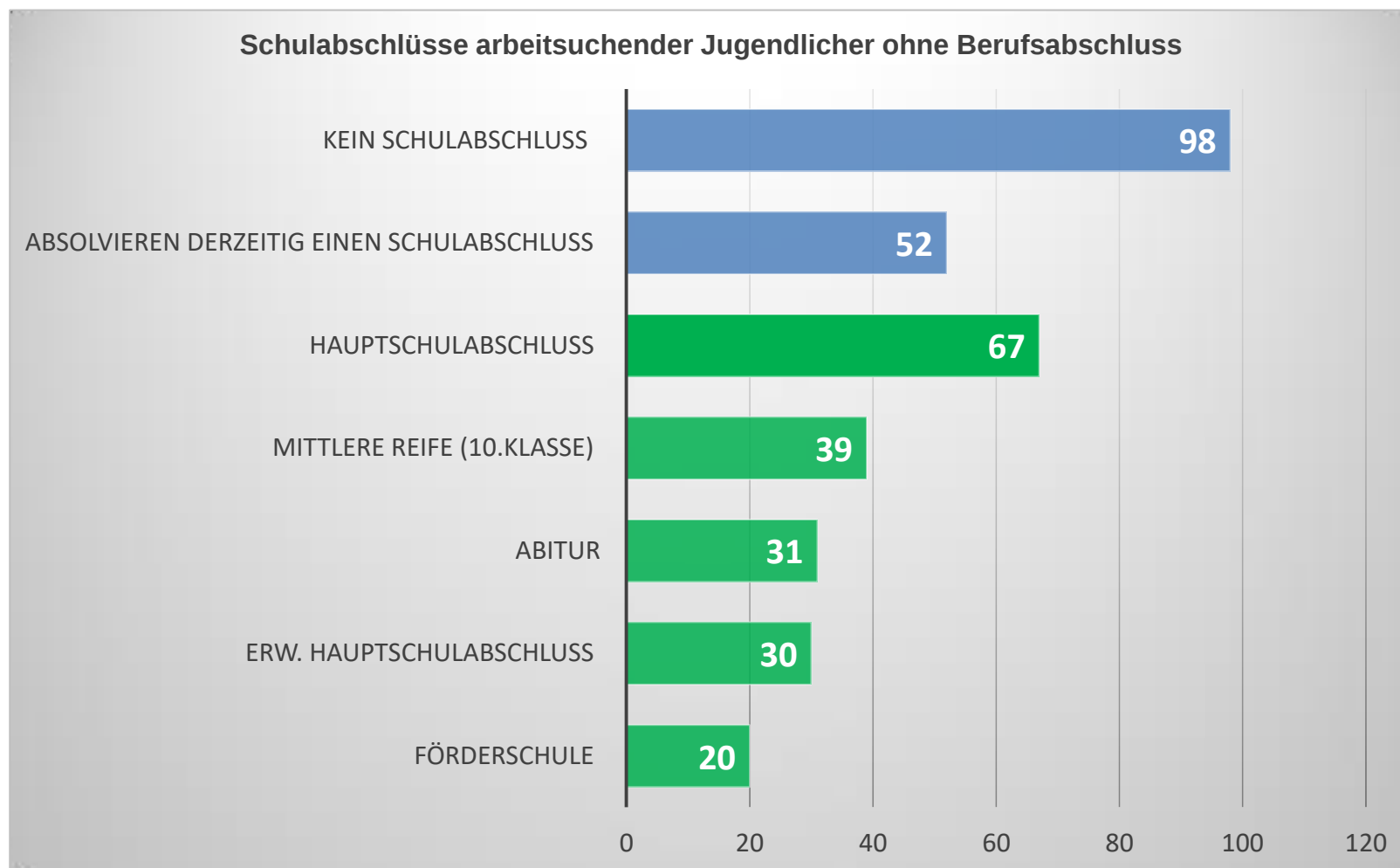


Anzahl der Integrationen von Jugendlichen in Arbeit und Ausbildung





337 arbeitsuchende Jugendliche unter 25 Jahre besitzen keinen Berufsabschluss

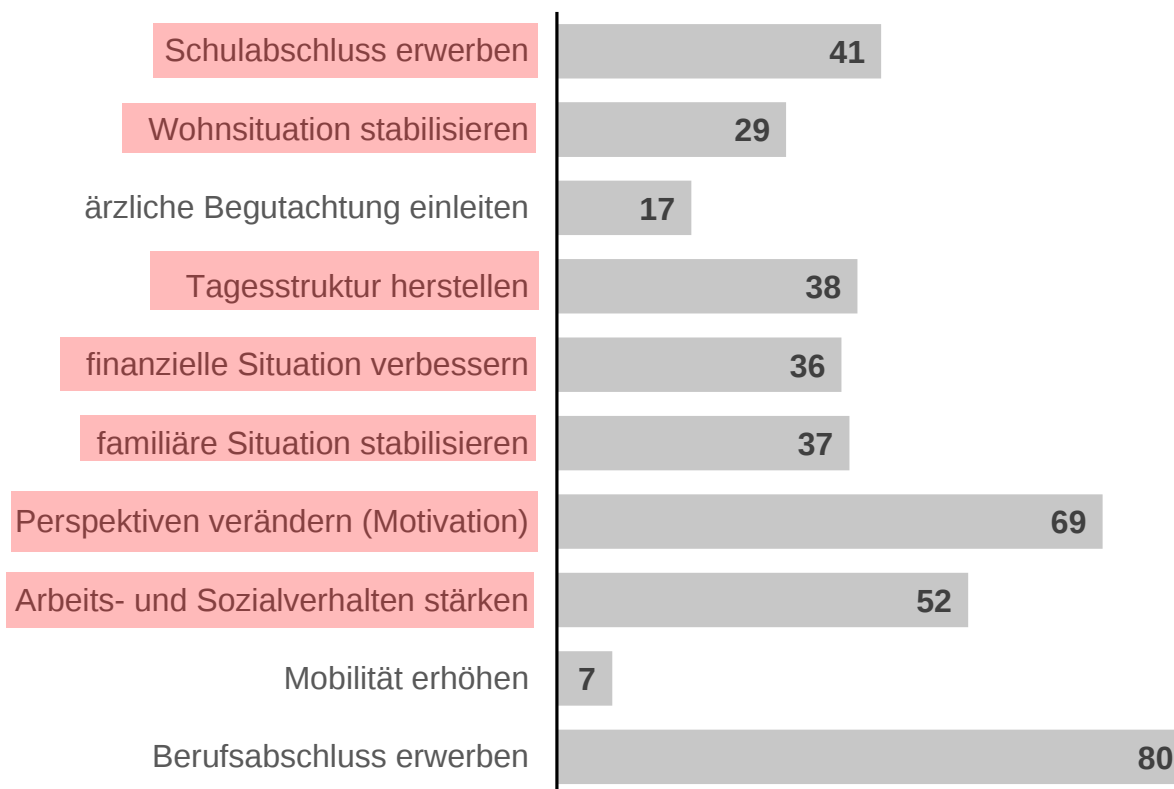


Quelle Fachverfahren VERBIS, Stand 26.11.2019



Vielschichtige Problemlagen arbeitssuchender Jugendliche unter 25 Jahren ohne Berufsabschluss: Potenzial für die Produktionsschule

Problemlagen arbeitssuchender Jugendlicher ohne BA

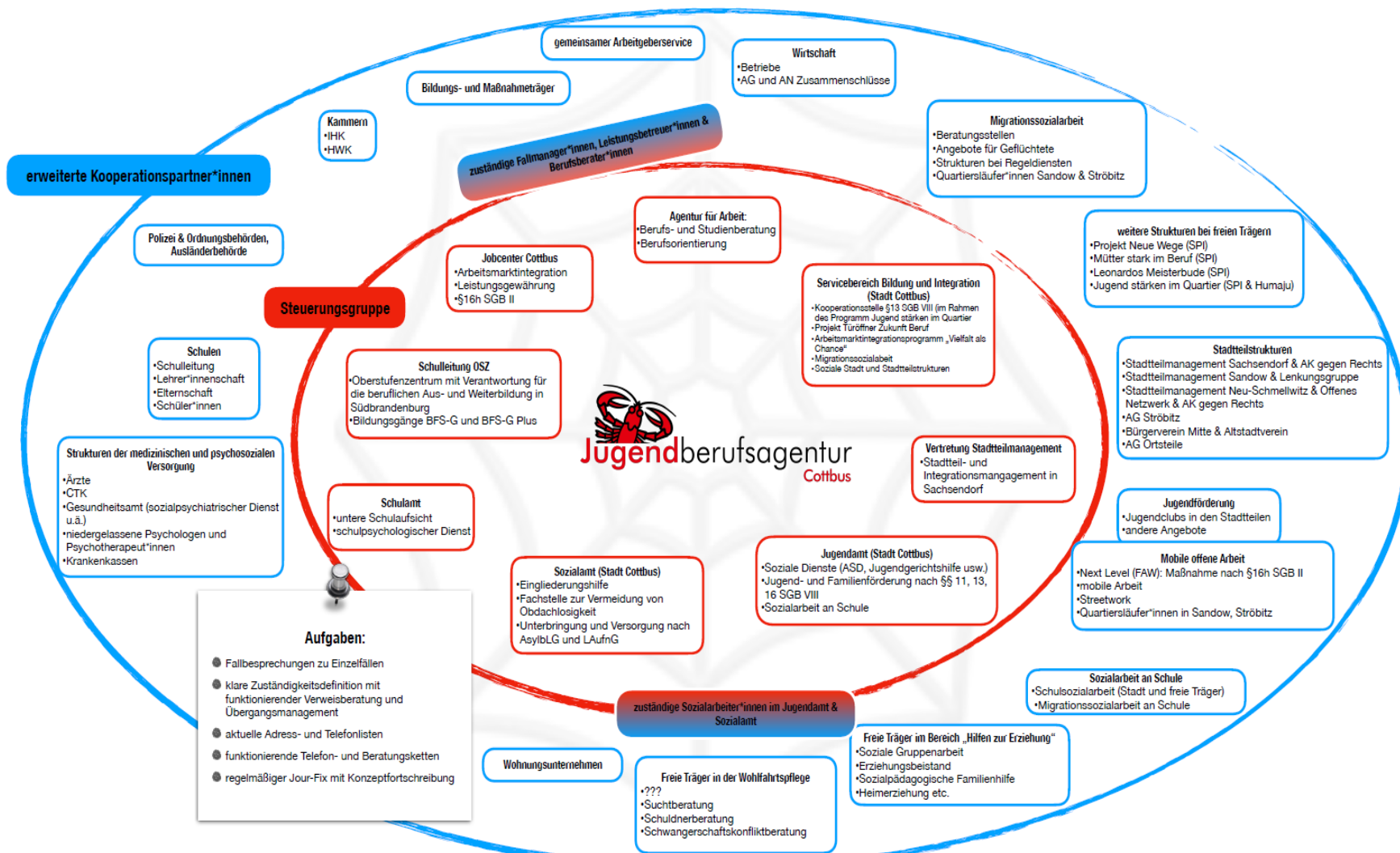


... ggf. Potenzial für eine Produktionsschule

Quelle Fachverfahren VERBIS, Stand 22.11.2019

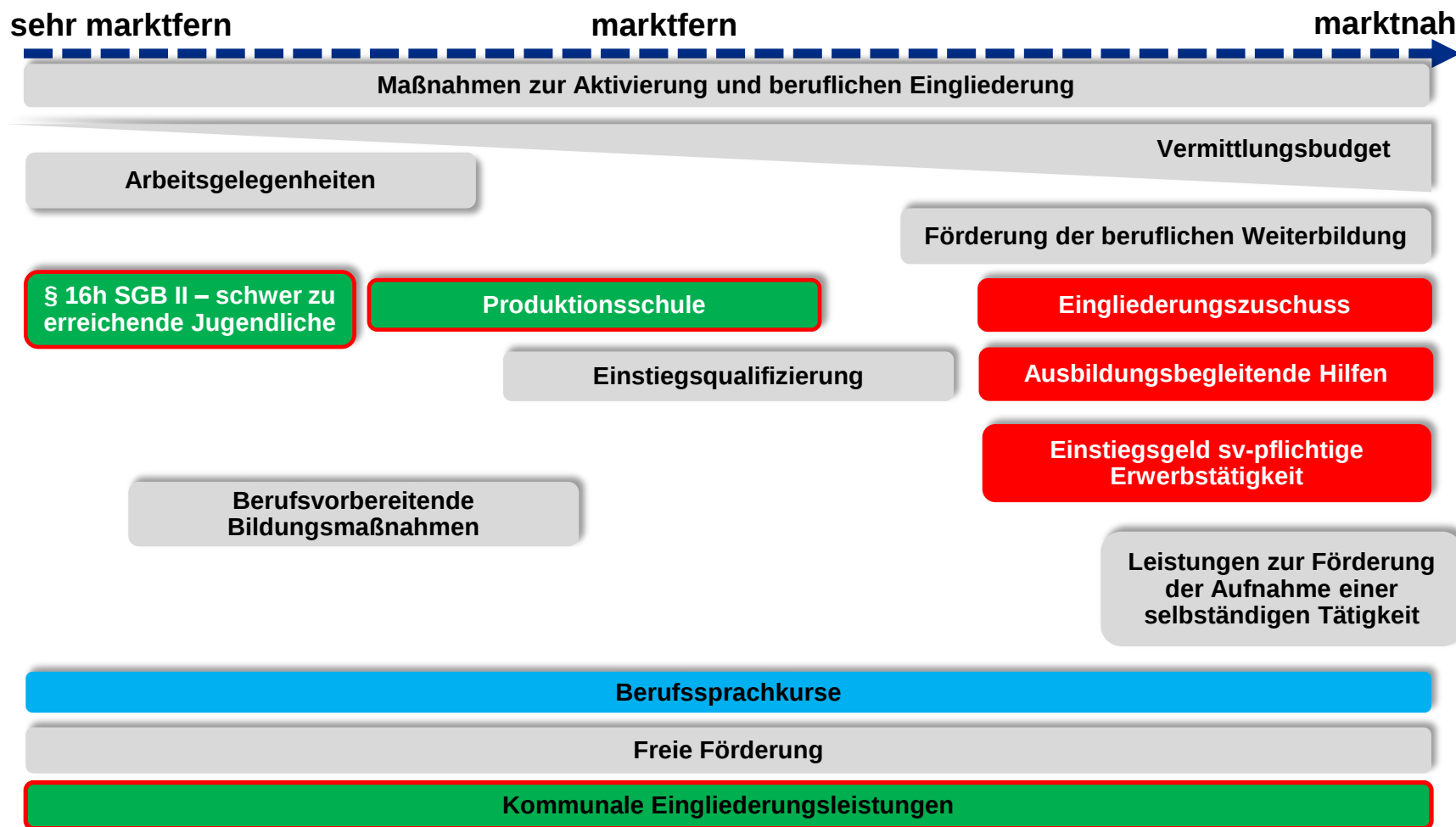


Arbeiten im Netzwerk: Jugendberufsagentur Cottbus





Vision: Die Produktionsschule fügt sich gut in das Gesamtproduktportfolio **für junge Menschen** ein



- Instrumente zur Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung bzw. Ausbildung
- Instrumente bzw. Programme, die von der Stadt Cottbus und dem Jobcenter gemeinsam realisiert werden (können)
- Förderung durch das BAMF



Passgenaue Aktivierungsmaßnahmen U25 gehen auf die Problemlagen der Jugendlichen ein

sortiert nach ansteigendem Anforderungsniveau	TN-Plätze	Inhalt
„mobiles Jugendcoaching“	15	Grundaktivierung: Kunden wenig / ohne Kontakt; aufsuchende Sozialarbeit, indiv. Coaching, sehr niederschwelliges Angebot zur Herstellung der Tagesstruktur, Durchhaltevermögen u.a.
„Aktivierungshilfen für Jüngere“ (AhfJ)	20	Niederschwelliges Angebot zur Förderung / Herstellung von Schlüsselqualifikationen (Vollzeitschulpflicht erfüllt)
„Integration durch Praxis“ (IdP) für u25 / Ü25	65	Bewerbungstraining, aktive Jobsuche, Coaching Betriebliche Erprobungen (max. 6 Wochen), bedarfsorientierte Sozialarbeit
„EQmax“ 2.Option	25	Vorbereitungsmaßnahme für EQ (§54a SGB III) <u>vor</u> Ausbildung mit abH und soz.päd. Begleitung
„Assistierte Ausbildung“ Phase II (AsA)	20	Aktive Suche nach Ausbildungsbetrieben / Ausbildungsstellen (Ausbildungsreife) 6 Monate



Passgenaue Aktivierungsmaßnahmen U25 gehen auf die Problemlagen der Jugendlichen ein

„Feststellung-, Training, Erprobung für Flüchtlinge“ (FTEC Flüh)	16	Sprachförderung ab A1, berufsbezogene Kenntnisfeststellung für den berufl. Alltag; erste berufsbezogene Sprachkenntnisse
NEU: „getting the job“ AVGS-MAT	12	Aktivierungsmaßnahme in arabisch mit Coaching, berufl. Alltag in Deutschland; Bewerbungen
§16h SGB II – schwer erreichbare Jugendliche ... „Next Level“	13	Streetworking (<u>keine</u> Zuweisung) in aufsuchender Sozialarbeit mit aufbauender Kontaktdichte; externer Anlaufpunkt
ESF-Projekt: NEU: „warm up – Deine Entscheidung“	10	Anschlussprojekt nach §16h SGB II mit zentralem nachhaltigem Projektanker „FoodTrack“ in Vorbereitung eines Jugendhilfebetriebes



Förderung schwer zu erreichender Jugendlicher nach § 16h SGB II „next level“

Projektdauer: **18 Monate** mit 2 Optionen ab **06.08.2018**

Teilnehmer: **13 Jugendliche**, i.R. bis zu 12 Monaten

Kosten: 1.400,- € Monatskostensatz / TN (gesamt: 252.000 €)

- ✓ **aufsuchende Sozialarbeit** (u.a. direktes Wohnumfeld)
- ✓ 2 Sozialpädagogen (männlich / weiblich) + 0,15 Psychologe (Honorar)
- ✓ mobiler **Beratungsbus** + **Beratungsstelle** mit Teeküche + PC's
- ✓ ansteigender Kontakt- und Beratungsumfang
(einleitend: 1 persönlicher Kontakt wöchentlich; später: mindestens 15h wöchentlich beim Träger)
- ✓ Gesundheits- / Freizeitpädagogik (Jugendamt) und Suchtprävention



Förderung schwer zu erreichender Jugendlicher nach § 16h SGB II „next level“

Teilnehmer:

- ✓ 10 Jugendliche zwischen 17 - 24 Jahren und
- ✓ 4 Jugendliche in der Nachbetreuung durch den Träger

Handlungsfelder:

- ✓ Verlust des Wohnraums droht oder Wohnraum ist nicht (mehr) vorhanden
- ✓ Schulden bzw. vorhandene Abtretungserklärungen
- ✓ Entgiftungs- bzw. Entwöhnungstherapienotwendigkeiten
- ✓ Erstaussstattung von Wohnraum,
- ✓ psychologische Beratungserfordernisse
- ✓ Bezug von Leistungen nach dem SGB II (wieder-)herstellen



Erfolg nur im Netzwerk möglich

Netzwerkpartner:

- ✓ die Fachstelle zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit,
- ✓ Wohnungsgesellschaften,
- ✓ Vermieter,
- ✓ Streetworker,
- ✓ Mobile Jugendarbeit,
- ✓ gesetzliche Betreuer, die
- ✓ Schulsozialarbeit,
- ✓ Jugendgerichtshilfe und
- ✓ Schuldnerberatung



Förderung Soziale Innovation (ESF) „Warm up – Deine Entscheidung“ ab 12/2019 bei FAW gGmbH

- **10 Teilnehmerplätze für benachteiligte Jugendliche**; z.B. Lern –und Leistungsschwächen, unterdurchschnittlicher / nicht vorhandener Schulabschluss, fehlende BA, besondere Benachteiligungen usw.
- Ziel langfristig **Aufbau und Übergang Jugendhilfebetrieb / Produktionsschule**
- Förderzeitraum 2 Jahre vom 01.10.2019 bis 30.09.2021; Start ab 12/2019 geplant
- Finanzierung von insbesondere Personalkosten (auch Sachkosten): 2 Ausbilder geplant (Handwerk/Kfz und Medien/Verwaltung); 0,5 Projektleiter; 0,5 Sozialpädagogen
- **Bindeglied zwischen §16h SGB II „Next Level“ und Ausbildung/Arbeit**
- Träger will Jugendliche auf besondere Weise mitnehmen: Teilnahme bis zu 2 Jahren möglich; Projekt setzt auf Freiwilligkeit
- Aufbau eines „Food Trucks“; Netzwerk / Kooperationspartner vorhanden; Sponsoring erforderlich; ggf. dazu eigene Simulation ähnlich „Minecraft“ geplant
- Rapper „KontraK“ soll als Schirmherr gewonnen werden (soll zur Zielgruppe passen); ggf. gemeinsame Veranstaltungen; musikalische Begleitung geplant (z.B. eigener Song) -> Freizeitaspekt
- Reflektion I. (JC, Stadt usw.) in 09/20; Reflektion II. (JC. Stadt usw.) in 02/21; Abschlussveranstaltung in 09/21